



2025

1. Juli – 30. September



Eckert & Ziegler
wir helfen zu heilen.

KENNZAHLEN

		1–9/2024	1–9/2025	Veränderung
Umsatz	Mio. €	215,5	224,1	4%
Umsatzrendite vor Steuern	%	20	21	
EBITDA	Mio. €	55,1	59,8	9%
EBIT vor Sondereinflüssen	Mio. €	46,7	50,8	9%
EBIT	Mio. €	45,0	47,6	6%
EBT	Mio. €	43,5	46,6	7%
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschaften	Mio. €	24,0	30,3	26%
Überschuss	Mio. €	23,4	29,9	28%
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	€	0,37	0,48	28%
Operativer Cash Flow	Mio. €	45,1	39,7	–12%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. €	10,1	12,1	20%
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Anzahl der Beschäftigten	1.143	1.112	–3%

Q3 2025



ECKERT & ZIEGLER ERHÄLT ZULASSUNG FÜR GALLIAPHARM® IN JAPAN

Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH hat von Japans Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales die Marktzulassung für den GalliaPharm® 68Ge/68Ga-Radionuklidgenerator erhalten. » [mehr](#)

BERENBERG STARTET COVERAGE MIT „KAUF“-EMPFEHLUNG UND KURSZIEL VON 24 € – KURSPOTENZIAL 47%

Eckert & Ziegler wird künftig von der Hamburger Privatbank Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG bewertet. In ihrer Initialstudie sprechen die Analysten eine „Kauf“-Empfehlung mit einem Kursziel von 24,00 € aus. Dies entspricht einem Kurspotenzial von 46,8% gegenüber dem Xetra-Schlusskurs von 16,35 € am 8. September 2025. » [mehr](#)



AUSBILDUNGSQUALITÄT ERNEUT AUSGEZEICHNET

Eckert & Ziegler wird zum vierten Mal in Folge von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Berlin für die besondere Qualität seiner Ausbildung prämiert. » [mehr](#)



ECKERT & ZIEGLER WIRD US-HERSTELLER FÜR ARCHEUS' RADIOPHARMAZEUTIKUM DER NÄCHSTEN GENERATION ART-101

Eckert & Ziegler und Archeus Technologies haben einen Rahmenvertrag über die Auftragsfertigung des neuartigen Wirkstoffs ART-101 geschlossen. Die Kooperation unterstützt die bevorstehende Phase-1-Studie von Archeus mit ART-101 in den Vereinigten Staaten. » [mehr](#)

KAPITALERHÖHUNG UND AKTIENSPLIT DURCH AUSGABE VON GRATISAKTIEN

Die Hauptversammlung der Eckert & Ziegler hatte am 18. Juni 2025 eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln um 42.343.864 € auf 63.515.796 € und einen Aktiensplit beschlossen. Die Umsetzung erfolgte am 15. August 2025.

» [mehr](#)

A. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

A.1 ERTRAGSLAGE

Umsatz

In der Gesamtbetrachtung verzeichnet der Konzern ein Umsatzwachstum von 4% und liegt zu Ende September 2025 mit 224,1 Mio. € um 8,6 Mio. € über dem Vorjahresniveau von 215,5 Mio. €.

In den einzelnen Segmenten zeigen sich folgende Entwicklungen:

Die externen Umsätze im Segment Medical lagen in den ersten neun Monaten des Jahres mit 119,7 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (104,5 Mio. €). Nach wie vor bleibt das Geschäft mit pharmazeutischen Radioisotopen der wichtigste Umsatzbringer. Dabei sind insbesondere die Entwicklung der Umsätze mit Generatoren, dem Lizenzgeschäft und im Bereich *Contract Manufacturing & Development* (CDMO) zu nennen. Neben den regelmäßigen und durchweg gleichmäßig verteilten Umsätzen zeigt sich bei den Lizenzzahlungen ein anderes Bild. Diese für ein Kalenderjahr geplanten Einnahmen verteilen sich über den Berichtszeitraum asymmetrisch, so dass eine Hochrechnung aufgrund der bisher erreichten Umsätze nicht möglich ist.

Das Segment Isotope Products erzielte mit 104,4 Mio. € einen um 6,6 Mio. € oder etwa 6% niedrigeren externen Umsatz als in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zeigen sich Verschiebungen zwischen den Produktgruppen hin zu margenschwächeren Produkten, darüber hinaus kommt es weiterhin zu projektbezogenen Verzögerungen aufgrund der Cyberattacke im Februar, auch über das vierte Quartal hinaus.

EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern) aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor Sondereinflüssen (bereinigtes EBIT)

Für die Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT verweisen wir auf die Angabe im Anhang zum Konzernzwischenabschluss im Abschnitt „Vom Management definierte Leistungskennzahl“.

Das bereinigte EBIT der Gruppe stieg gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres um rund 4,0 Mio. € auf 50,8 Mio. € und wächst damit um 9%.

Im Segment Medical lag das bereinigte EBIT bei 31,1 Mio. € und damit um 6,5 Mio. € über dem bereinigten EBIT des Vorjahreszeitraums. Der Bruttogewinn stieg um 9,0 Mio. € auf 57,6 Mio. €, die Bruttomarge verbesserte sich um rund 2 Prozentpunkte auf 48%. Grund für diese Ergebnis- und Margenverbesserung sind insbesondere die oben genannten, margenstarken Umsätze mit Generatoren und aus dem Lizenzgeschäft.

Im Segment Isotope Products sank das bereinigte EBIT um rund 5,3 Mio. € auf 20,2 Mio. €. Ursächlich hierfür ist vor allem der Rückgang des Bruttogewinns um 6,1 Mio. € auf 49,2 Mio. €. Die Bruttomarge sank von 47% im Vorjahr auf 44% in den ersten neun Monaten des Jahres. Grund für den Rückgang waren insbesondere die oben beschriebenen Effekte in Verbindung mit der Verschiebung zwischen den Produktgruppen und den projektbezogenen Verzögerungen.

Das Segment Sonstige, bestehend aus der Holding, schloss die ersten neun Monate des Jahres mit einem bereinigten EBIT von –0,5 Mio. € (Vj. –3,3 Mio. €). Ein Grund für die Verbesserung war unter anderem, dass im ersten Halbjahr 2024 das Vorhaben „Wäscherei“ in Berlin-Buch in seinem Umfang angepasst wurde. Alle bis dahin unter Anlagen im Bau erfassten Kosten, die dem neu definierten Umfang nicht mehr zugeordnet werden konnten, wurden 2024 erfolgswirksam (–0,6 Mio. €) ausgebucht.

Erträge (Periodenüberschuss)

Das Neunmonatsergebnis des Konzerns lag mit 29,9 Mio. € bzw. 0,48 € pro Aktie um rund 6,5 Mio. € (28%) über dem Ergebnis des Vorjahres.

Das Konzernergebnis wurde in den ersten neun Monaten 2025 durch Währungseffekte in Höhe von –1,0 Mio. € belastet, während es im Vorjahreszeitraum mit 0,4 Mio. € aus Währungseffekten positiv beeinflusst wurde. Darüber hinaus sind im Zusammenhang mit dem Cyberangriff Kosten zur Wiederherstellung der IT-Infrastruktur angefallen. Diese in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Aufwendungen mindern das Ergebnis vorläufig um rund 1,5 Mio. €.

Im Segment Medical lag das Nettoergebnis bei 18,3 Mio. € (Vj. 15,4 Mio. €). Währungseffekte in Höhe von –0,8 Mio. € belasten das Ergebnis; im Vorjahr beliefen sich die Währungseffekte auf einen Ertrag in Höhe von 0,1 Mio. €. Das Zinsergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Mio. € auf –0,6 Mio. €.

Im Segment Isotope Products sank das Nettoergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 4,6 Mio. € auf 12,5 Mio. €. Dabei belasten Währungseffekte (–0,2 Mio. €) das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Mio. €. Verluste nach IAS 29 (Hyperinflation) beliefen sich im Berichtszeitraum auf 0,7 Mio. € (Vj. 1,5 Mio. €).

Das Segment Sonstige schloss die ersten neun Monate des Jahres mit einem Nettoergebnis von –1,0 Mio. € (Vj. –9,1 Mio. €) ab. Die Verbesserung des Ergebnisses begründet sich im Wesentlichen darin, dass das Segment im Vorjahreszeitraum neben der Holding noch den Bereich der klinischen Assets, bestehend aus der Pentixapharm AG und der Myelo Therapeutics GmbH umfasste. Darüber hinaus belasteten im Vorjahr die Kosten für die Vorbereitung der Abspaltung der klinischen Assets in Höhe von 1,4 Mio. € (2,0 Mio. € Aufwendungen gemindert um 0,6 Mio. € Steuereffekt) das Ergebnis des Segments zusätzlich.

A.2 VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Bilanz

Die Bilanzsumme zu Ende September 2025 hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2024 um 9,6 Mio. € erhöht und beträgt nun 452 Mio. € (Vj. 442 Mio. €).

Auf der Aktivseite ergibt sich der Anstieg im Wesentlichen aus der höheren Position der Einkommensteuervorauszahlungen in Höhe von 18,0 Mio. € (Vj. 7,3 Mio. €) – als Widerspiegelung der erhöhten Ertragsteuerverbindlichkeiten. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 7,0 Mio. € (+16%) und die Vorräte um 2,6 Mio. € (+6%).

Gegenläufig hierzu verringerten sich die Anteile an assoziierten Unternehmen um 6,0 Mio. €. Maßgeblich hierfür war die Verringerung des Beteiligungswerts am chinesischen Joint Venture Qi Kang Medical Ltd. um 5,0 Mio. €. Dies ergibt sich in Folge der Fakturierung von 10,0 Mio. € an das Joint-Venture im Zusammenhang mit dem Lizenzvertrag über die von Eckert & Ziegler genutzte Zyklotron-Technologie zur Produktion von Ac-225. Gemäß IAS 28 wurden die Umsätze anteilig in dem Umfang eliminiert, in dem sie dem Beteiligungsverhältnis am Joint Venture entsprechen, und dementsprechend gegen die Anteile an assoziierten Unternehmen bzw. Gemeinschaftsunternehmen verrechnet.

Auf der Passivseite ist der Anstieg im Wesentlichen auf die höheren Ertragsteuerverbindlichkeiten zurückzuführen, die sich um 13,9 Mio. € auf 19,7 Mio. € (Vj. 5,7 Mio. €) erhöhten.

Zum 30. September 2025 wurden 8,7 Mio. € als langfristige Darlehensverbindlichkeiten und 6,3 Mio. € als kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten ausgewiesen.

Das Eigenkapital stieg zum 30. September 2025 um 7,9 Mio. € auf 233 Mio. €. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf das Periodenergebnis von 29,9 Mio. € zurückzuführen, welches jedoch durch Dividendenzahlungen in Höhe von 10,4 Mio. € sowie negative Währungseffekte im sonstigen Ergebnis (*other comprehensive income*) in Höhe von 12,0 Mio. € für die ersten drei Quartale 2025 (insbesondere aus Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen bei EUR-USD und EUR-ARS) teilweise kompensiert wurde. Die Eigenkapitalquote liegt bei 52%.

Liquidität

Der operative Kapitalfluss liegt mit 39,7 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit entspricht den Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (17,2 Mio. €). Der Fokus lag hierbei auf dem Ausbau der Standorte Dresden-Rossendorf, Berlin-Buch, São Paulo, Brasilien sowie Wilmington, USA. Im Berichtszeitraum gab es keine Unternehmenserwerbe und -veräußerungen. Im Vorjahr ergab sich aus der Investition in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (12,2 Mio. €) sowie aus der Veräußerung der restlichen Anteile an der BEBIG Medical GmbH (49% Beteiligung für 10,8 Mio. €) ein Mittelzufluss über 1,4 Mio. €.

Der Kapitalabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (17,4 Mio. €) erklärt sich vorwiegend durch die Dividendenzahlung in Höhe von 10,4 Mio. € sowie die Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten (4,7 Mio. €). In den ersten drei Quartalen wurden finanzielle Mittel in Höhe von 3,1 Mio. € (Vj. 2,1 Mio. €) für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten verwendet.

In Summe erhöhte sich der Finanzmittelbestand zum 30. September 2025 gegenüber dem Jahresende 2024 um 2,7 Mio. € auf nunmehr 121,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 118,2 Mio. €).

A.3 AUSBLICK

Die am 27. März 2025 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2025 bleibt unverändert. Der Vorstand rechnet weiterhin mit einem Umsatz von circa 320 Mio. € und einem bereinigtem EBIT von circa 78 Mio. €.

A.4 RISIKEN UND CHANCEN

Im Geschäftsbericht 2024 haben wir Risiken beschrieben, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können. Ebenso wurden die wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems dargestellt. Aus der Vielzahl der Risiken stellen mögliche Auswirkungen internationaler Handels- und Sanktionspolitik sicherlich eine der aktuellen Herausforderungen dar.

Zusätzliche Risiken und Chancen, die uns nicht bekannt sind, oder die wir derzeit als unwesentlich erachten, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken unseren Fortbestand gefährden könnten.

A.5 WEITERE ANGABEN

Mitarbeiter

Zum 30. September 2025 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 1.112 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahr (31. Dezember 2024: 1.085) hat sich die Zahl der Beschäftigten damit leicht erhöht.

Aktiensplit

Die Hauptversammlung der Eckert & Ziegler SE hat am 18. Juni 2025 eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln um 42.343.864 € auf 63.515.796 € beschlossen. Die Kapitalerhöhung wurde am 25. Juli 2025 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam. Das Grundkapital der Gesellschaft hat sich dadurch von 21.171.932 € auf 63.515.796 € erhöht. Nach der bankseitigen Umsetzung dieser Kapitalmaßnahme, welche im August 2025 erfolgte, standen den Aktionären der Gesellschaft aufgrund ihres bisherigen Aktienbesitzes im Verhältnis 1:2 neue Aktien zu, d.h. auf jede alte Aktie entfielen zusätzlich zwei neue Gratisaktien. Insgesamt verdreifachte sich somit die Anzahl der handelbaren Aktien mit dem Ziel, die Liquidität in der Eckert & Ziegler Aktie zu erhöhen. Der jeweilige prozentuale Anteil eines Aktionärs am Kapital der Eckert & Ziegler SE veränderte sich dadurch nicht.

B. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

B.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Tsd. €	9-Monatsbericht 1–9/2024	9-Monatsbericht 1–9/2024 adjusted(*)	9-Monatsbericht 1–9/2025
Umsatzerlöse	215.495	215.495	224.116
Umsatzkosten	–108.574	–111.293	–116.492
Bruttoergebnis vom Umsatz	106.921	104.202	107.624
Vertriebskosten	–19.805	–19.805	–21.559
Allgemeine Verwaltungskosten	–33.402	–33.402	–33.096
Wertminderung/Wertaufholungen nach IFRS 9	–71	–71	–285
Sonstige betriebliche Erträge	1.908	1.908	987
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–8.856	–6.137	–4.370
Betriebsergebnis	46.695	46.695	49.300
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	–378	–378	155
Ergebnis aus der Bewertung von Finanzinstrumenten	–192	–192	–107
Währungsgewinne	2.009	2.009	1.591
Währungsverluste	–1.606	–1.606	–2.611
Verlust nach IAS 29 (Hyperinflation)	–1.495	–1.495	–679
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	45.033	45.033	47.648
Zinserträge	1.412	1.412	1.980
Zinsaufwendungen	–2.962	–2.962	–3.070
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	43.484	43.484	46.559
Ertragsteuern	–13.582	–13.582	–16.265
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	29.901	29.901	30.294
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	–5.896	–5.896	0
Konzernergebnis aus fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	24.005	24.005	30.294
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/Verlust(–)	–628	–628	–440
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler SE	23.377	23.377	29.854
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen			
Unverwässert (€ je Aktie)	0,37	0,37	0,48
Verwässert (€ je Aktie)	0,37	0,37	0,48
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen			
Unverwässert (€ je Aktie)	0,47	0,47	0,48
Verwässert (€ je Aktie)	0,47	0,47	0,48
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen			
Unverwässert (€ je Aktie)	–0,09	–0,09	0,00
Verwässert (€ je Aktie)	–0,09	–0,09	0,00
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert – in Tausend Stück)(**)	62.529	62.529	62.560
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert – in Tausend Stück)(**)	62.550	62.550	62.728

(*) Siehe Ausführungen im Kapitel „Änderungen im Ausweis“

(**) Vorjahreszahlen angepasst unter Berücksichtigung des Aktiensplits im August 2025

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Tsd. €	Q3-Bericht 7–9/2024	Q3-Bericht 7–9/2024 adjusted(*)	Q3-Bericht 7–9/2025
Umsatzerlöse	70.113	70.113	75.313
Umsatzkosten	–36.095	–37.129	–41.161
Bruttoergebnis vom Umsatz	34.018	32.984	34.152
Vertriebskosten	–6.446	–6.446	–7.363
Allgemeine Verwaltungskosten	–9.955	–9.955	–10.818
Wertminderung/Wertaufholungen nach IFRS 9	38	38	–292
Sonstige betriebliche Erträge	187	187	241
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–2.440	–1.406	–901
Betriebsergebnis	15.402	15.402	15.019
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	–537	–537	–149
Ergebnis aus der Bewertung von Finanzinstrumenten	–164	–164	–142
Währungsgewinne	427	427	507
Währungsverluste	–609	–609	–558
Verlust nach IAS 29 (Hyperinflation)	–287	–287	–178
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	14.233	14.233	14.500
Zinserträge	534	534	639
Zinsaufwendungen	–925	–925	–1.128
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	13.840	13.840	14.011
Ertragsteuern	–4.421	–4.421	–5.426
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	9.419	9.419	8.585
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	–3.988	–3.988	0
Konzernergebnis aus fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	5.432	5.432	8.585
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/Verlust(–)	–86	–86	–128
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler SE	5.346	5.346	8.457
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen			
Unverwässert (€ je Aktie)	0,09	0,09	0,14
Verwässert (€ je Aktie)	0,09	0,09	0,13
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen			
Unverwässert (€ je Aktie)	0,15	0,15	0,14
Verwässert (€ je Aktie)	0,15	0,15	0,13
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen			
Unverwässert (€ je Aktie)	–0,06	–0,06	0,00
Verwässert (€ je Aktie)	–0,06	–0,06	0,00
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert – in Tausend Stück)(**)	62.535	62.535	62.573
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert – in Tausend Stück)(**)	62.556	62.556	62.732

(*) Siehe Ausführungen im Kapitel „Änderungen im Ausweis“

(**) Vorjahreszahlen angepasst unter Berücksichtigung des Aktiensplits im August 2025

B.2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Tsd. €	9-Monatsbericht 1–9/2024	9-Monatsbericht 1–9/2025
Konzernergebnis	24.005	30.294
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler SE entfallend	23.377	29.854
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/ Verlust (-)	628	440
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Kursdifferenzen, die aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe während des Geschäftsjahres eingetreten sind	2.889	-11.951
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	2.889	-11.951
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Gewinne(+)/Verluste(-) aus Eigenkapitalinstrumenten, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis designiert werden	0	0
Nettoergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis designiert werden	0	0
Gesamtsumme der Posten, die zukünftig nicht in die GuV umgegliedert werden	0	0
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	2.889	-11.951
Konzerngesamtergebnis	26.894	18.343
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:		
die Aktionäre der Eckert & Ziegler SE	26.300	17.847
Nicht beherrschende Anteile	594	496

Tsd. €	Q3-Bericht 7–9/2024	Q3-Bericht 7–9/2025
Konzernergebnis	5.432	8.585
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler SE entfallend	5.346	8.457
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/ Verlust (-)	86	128
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Kursdifferenzen, die aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe während des Geschäftsjahres eingetreten sind	-3.496	-1.262
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-3.496	-1.262
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Gewinne(+)/Verluste(-) aus Eigenkapitalinstrumenten, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis designiert werden	0	0
Nettoergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis designiert werden	0	0
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	-3.496	-1.262
Konzerngesamtergebnis	1.936	7.323
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:		
die Aktionäre der Eckert & Ziegler SE	1.862	7.169
Nicht beherrschende Anteile	74	153

B.3 KONZERNBILANZ

Tsd. €	31.12.2024	30.09.2025
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	36.967	34.539
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	12.654	10.930
Sachanlagen	97.972	101.301
Nutzungsrechte (IFRS 16)	33.651	29.449
Anteile an assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	21.569	15.539
Aktive Latente Steuern	13.097	14.562
Übrige langfristige Vermögenswerte	1.114	1.150
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	217.025	207.469
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	118.221	120.953
Wertpapiere	144	89
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.215	50.215
Vertragsvermögenswerte	5.904	2.187
Vorräte	43.916	46.562
Ertragsteuerforderungen	7.263	18.026
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	6.709	6.540
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	225.371	244.571
Bilanzsumme	442.396	452.040
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.172	63.516
Kapitalrücklagen	68.897	27.723
Gewinnrücklagen	127.998	147.424
Übrige Rücklagen	8.463	-3.543
Eigene Anteile	-3.080	-3.588
Den Aktionären der Eckert & Ziegler SE zustehendes Eigenkapital	223.450	231.531
Nicht beherrschende Anteile	1.763	1.620
Summe Eigenkapital	225.213	233.151
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	13.933	8.719
Langfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	32.151	28.325
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	2.069	1.855
Passive Latente Steuern	2.237	1.187
Rückstellungen für Pensionen	10.177	10.186
Übrige langfristige Rückstellungen	82.824	83.347
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1.572	1.758
Langfristige Schulden, gesamt	144.964	135.380
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten	6.393	6.313
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	2.862	3.056
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.480	8.014
Erhaltene Anzahlungen	8.302	7.041
Abgrenzungen von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	254	254
Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.744	19.533
Übrige kurzfristige Rückstellungen	6.238	6.135
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	27.808	26.619
Vertragsverbindlichkeiten	5.137	6.545
Kurzfristige Schulden, gesamt	72.219	83.509
Bilanzsumme	442.396	452.040

B.4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Tsd. €	9-Monatsbericht 01.01.2024– 30.09.2024	9-Monatsbericht 01.01.2025– 30.09.2025
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	29.901	30.294
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	10.139	12.147
Zinsergebnis [Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)]	1.549	1.089
Ertragsteueraufwand	15.745	16.265
Ertragsteuerzahlung	-13.387	-15.547
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	-207	-214
Gewinn(-)/Verlust(+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.273	43
at-equity Ergebnisse und sonstige	0	-67
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.367	719
Veränderung der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	-1.539	5.366
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	-2.370	-1.864
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	3.414	-7.000
Vorräte	-6.228	-2.645
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	-12.398	-8.288
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	17.801	9.364
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	45.060	39.661
Mittelabfluss/-zufluss aus betrieblicher Tätigkeit – nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	-5.311	0
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	39.749	39.661
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-12.298	-17.322
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	77	0
Einzahlungen aus Beteiligungen	63	89
Einzahlungen aus dem Verkauf von Beteiligungen	10.780	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	-1.378	-17.233
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit – nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	0	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.378	-17.233
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Auszahlung der Konzernholding an die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche	-8.066	0
Gezahlte Dividenden	-1.042	-10.428
Ausschüttung Anteile Dritter	-439	-638
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	-6.505	-7.870
Erhaltene Zinsen	1.407	1.976
Gezahlte Zinsen	-859	-486
Auszahlung für die Aufstockung von Anteilen an Tochterunternehmen	-470	0
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	-15.974	-17.446
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	8.334	0
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-7.640	-17.446
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-2.093	-2.250
Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestandes	28.638	2.732
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	77.699	118.221
Finanzmittelbestand am Ende der Periode vor Umgliederung	106.337	120.953
Umgliederung liquider Mittel in nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	-8.707	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	97.630	120.953

B.5 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Beträge in Tsd. € ausgenommen Aktienanzahl	Anzahl	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Übrige Rücklagen		Eigene Anteile	Auf Aktionäre der Eckert & Ziegler SE entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Konzern- Eigenkapital
					Unrealisiertes Ergebnis versicherungs- mathematischer Gewinne/ Verluste	Fremd- währungs- umrechnungs- differenzen				
Stand 1. Januar 2024	21.171.932	21.172	66.894	139.071	-2.092	400	-3.269	222.176	1.917	224.093
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	2.923	0	2.923	-34	2.889
Konzernergebnis	0	0	0	23.377	0	0	0	23.377	628	24.005
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	23.377	0	2.923	0	26.300	594	26.894
Dividendenzahlung bzw. -beschluss	0	0	0	-1.042	0	0	0	-1.042	-439	-1.481
Aktienbasierte Vergütungen	0	0	1.045	0	0	0	187	1.232	0	1.232
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	-229	0	0	0	-229	-241	-470
Stand 30. September 2024	21.171.932	21.172	67.939	161.177	-2.092	3.323	-3.082	248.436	1.831	250.267

Beträge in Tsd. € ausgenommen Aktienanzahl	Anzahl	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Übrige Rücklagen		Eigene Anteile	Auf Aktionäre der Eckert & Ziegler SE entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Konzern- Eigenkapital
					Unrealisiertes Ergebnis ver- sicherungs- mathematischer Gewinne/ Verluste	Fremd- währungs- umrechnungs- differenzen				
Stand 1. Januar 2025	21.172	21.172	68.897	127.998	-1.491	9.955	-3.080	223.450	1.763	225.213
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	-12.007	0	-12.007	56	-11.951
Konzernergebnis	0	0	0	29.854	0	0	0	29.854	440	30.294
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	29.854	0	-12.007	0	17.847	496	18.343
Dividendenzahlung bzw. -beschluss	0	0	0	-10.428	0	0	0	-10.428	-638	-11.066
Aktiensplit	42.344	42.344	-41.716	0	0	0	-628	0	0	0
Aktienbasierte Vergütungen	0	0	542	0	0	0	120	662	0	662
Stand 30. September 2025	63.516	63.516	27.723	147.424	-1.491	-2.052	-3.588	231.531	1.620	233.151

B.6 ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Allgemeine Informationen

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2025 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler SE und ihrer Tochtergesellschaften.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Eckert & Ziegler SE zum 30. September 2025 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34, den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Der Zwischenbericht umfasst nicht alle Anhangangaben, die üblicherweise in einem Abschluss für ein volles Geschäftsjahr enthalten sind und ist insoweit verkürzt. Entsprechend ist der Zwischenabschluss in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Eckert & Ziegler SE zum 31. Dezember 2024 zu lesen. Die im Anhang des Konzernabschlusses 2024 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet, außer im Hinblick auf die erstmalige Anwendung geänderter Standards, die jedoch keine Auswirkung hatten.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler SE zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler SE sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler SE mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (*Control-Concept*).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

In den ersten neun Monaten des Jahres gab es keine Unternehmenserwerbe und -veräußerungen.

Änderung im Konsolidierungskreis (Zugang)

Die Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH hat im März 2025 die Eckert & Ziegler CDMO Europe GmbH gegründet. Perspektivisch soll diese Gesellschaft für die Gruppe gegenüber Kunden im Bereich Contract Manufacturing (Auftragsfertigung) auftreten.

Änderung innerhalb des Konsolidierungskreises

Die NRT Germany GmbH, welche bisher nicht operativ war, wurde von der Eckert & Ziegler BEBIG GmbH auf die Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH innerhalb des Medical Segments umgehängt. Die Gesellschaft wurde in Eckert & Ziegler Therapeutics GmbH umbenannt und soll die Geschäfte der Niederlassung der Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH in Braunschweig übernehmen.

Änderungen im Ausweis

Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren

Aufgrund von Umgliederungen innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Vorjahr entsprechend angepasst. In der Folge beziehen sich alle Vorjahresvergleiche auf die angepassten Werte. Insbesondere die Kosten der produktionsnahen Bereiche Qualität und Strahlenschutz werden nun in Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung unter „Umsatzkosten“ statt unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 30.09.2025	Stichtagskurs am 30.09.2024	Durchschnittskurs 1.01.–30.09.2025	Durchschnittskurs 1.01.–30.09.2024
USA	USD	1,1741	1,1196	1,1732	1,1106
CZ	CZK	24,3350	25,1840	24,347	25,0994
GB	GBP	0,8734	0,8354	0,8690	0,8402
BR	BRL	6,2432	6,0504	6,3013	6,1528
ARG	ARS	1.621,3620	1.082,3016		
CHN	CNY	8,3591	7,8511	8,3586	7,8611
UY	UYU	46,7661	46,3370	46,9065	45,6438

Bestand an eigenen Aktien

Zum 30. September 2025 wurden durch die Eckert & Ziegler SE 941.835 eigene Aktien gehalten. Dies entsprach rechnerisch einem Anteil von 1,48% am Grundkapital der Gesellschaft.

Umsatzrealisation

Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten gliedern sich wie folgt:

Tsd. €	30.09.2025	30.09.2024
Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Gütern	180.317	178.816
Umsatzerlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen	32.772	22.639
Umsatzerlöse aus Fertigungsaufträgen	11.028	14.040
Summe	224.116	215.495

Anpassung der latenten Steuern

Die vom Bundestag am 11. Juli 2025 beschlossene Senkung des Körperschaftsteuersatzes in Deutschland führt nach IAS 12 grundsätzlich zu einer Anpassung der Bewertung latenter Steuerpositionen zum Zeitpunkt der Gesetzesverabschiedung. Aufgrund der Komplexität und des erforderlichen Aufwands zur Ermittlung der betroffenen Differenzen wurde im vorliegenden Quartalsabschluss noch keine endgültige Neubewertung vorgenommen. Die Anpassung der latenten Steuern aufgrund der künftigen Steuersatzsenkungen wird zum jetzigen Zeitpunkt auf etwa 1,3 Mio. € geschätzt und dieser Betrag wurde in diesem Zwischenabschluss erfasst. Eine endgültige Neubewertung erfolgt im Rahmen des Konzernabschlusses.

Segmentinformationen

SEGMENTBERICHT – Gewinn- und Verlustrechnung

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	1-9/2025	1-9/2024	1-9/2025	1-9/2024	1-9/2025	1-9/2024	1-9/2025	1-9/2024	1-9/2025	1-9/2024
Umsätze mit externen Kunden	104.429	110.987	119.687	104.508	0	0	0	0	224.116	215.495
Umsätze mit anderen Segmenten	7.159	6.982	155	302	0	105	-7.314	-7.389	0	0
Segmentumsätze insgesamt	111.588	117.969	119.842	104.810	0	105	-7.314	-7.389	224.116	215.495
Ergebnis aus at-equity bewerteten Anteilen	416	-5	-262	-373	0	0	0	0	155	-378
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) – vor Sondereinflüssen	20.167	26.031	31.103	24.046	-499	-3.345	0	0	50.771	46.732
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	18.764	24.238	29.778	24.174	-893	-3.380	0	0	47.648	45.033
Zinsaufwendungen und -erträge	-318	-378	-570	-645	-202	-526	0	0	-1.089	-1.549
Ertragsteuern	-5.481	-6.147	-10.881	-8.100	97	665	0	0	-16.265	-13.582
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0		0		0	-5.896	0	0	0	-5.896
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	12.965	17.713	18.327	15.429	-998	-9.137	0	0	30.294	24.005

SEGMENTBERICHT – Bilanz

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Gesamt	
	30.09.2025	31.12.2024	30.09.2025	31.12.2024	30.09.2025	31.12.2024	30.09.2025	31.12.2024
Vermögen der Segmente	235.911	239.336	194.397	192.280	133.877	135.946	564.185	567.561
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten							-112.145	-125.166
Konsolidiertes Gesamtvermögen							452.040	442.396
Verbindlichkeiten der Segmente	-126.055	-125.377	-66.153	-85.749	-21.254	-13.656	-213.462	-224.783
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten							-5.427	7.600
Konsolidierte Verbindlichkeiten							-218.889	-217.183
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.527	1.791	13.012	19.778	0	0	15.539	21.569

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Gesamt	
	1-9/2025	1-9/2024	1-9/2025	1-9/2024	1-9/2025	1-9/2024	1-9/2025	1-9/2024
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	6.378	6.453	10.176	5.561	1.115	284	17.669	12.298
Planmäßige Abschreibungen inkl. RoU nach IFRS 16	-5.274	-4.990	-5.972	-4.194	-901	-955	-12.147	-10.139
Wertminderungen/Wertaufholungen	-42	-4	-244	-67	0	0	-285	-71

Vom Management definierte Leistungskennzahl

Seit 2024 wird das „EBIT vor Sondereinflüssen aus fortgeführten Geschäftsbereichen“ neben den Umsatzerlösen als Kennzahl genutzt. Diese Kennzahl beurteilt die operative Entwicklung des Kerngeschäfts ohne Sondereinflüsse. Hierzu zählen Finanz- und Währungsergebnis, Verluste nach IAS 29 (Hyperinflation), Akquisitionskosten, Desinvestitionen, Restrukturierungen oder Wertminderungen. Bei der Berechnung dieser Kennzahl wird das EBIT aus fortgeführten Geschäftsbereichen jeweils um Sonderaufwendungen erhöht und um Sondererträge reduziert. Die Ableitung ist hier dargestellt:

SEGMENTBERICHT

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Gesamt	
	1–9/2025	1–9/2024	1–9/2025	1–9/2024	1–9/2025	1–9/2024	1–9/2025	1–9/2024
EBIT (nur fortgeführte Geschäftsbereiche)	18.764	24.238	29.778	24.174	–893	–3.380	47.648	45.033
Finanzergebnis	–386	7	322	525	65	–5	1	528
Währungsergebnis	210	–227	755	–136	8	3	972	–360
Verlust nach IAS29 (Hyperinflation)	679	1.495	0	0	0	0	679	1.495
Desinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Restrukturierungen	900	0	249	0	322	36	1.471	36
EBIT vor Sondereinflüssen (nur fortgef. Gesch.)	20.167	25.513	31.103	24.563	–499	–3.345	50.771	46.731

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Nach IAS 24 sind Transaktionen mit Personen oder Unternehmen, die die Eckert & Ziegler SE beherrschen oder von ihr beherrscht werden, anzugeben. Transaktionen zwischen der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften, die nahestehende Personen und Unternehmen sind, wurden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden daher nicht erläutert. Einzelheiten zu Transaktionen zwischen dem Konzern und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen sind nachfolgend angegeben.

Neben Vorstand und Mitglieder des Aufsichtsrates gelten als sonstige wesentliche nahestehende Personen und Unternehmen für das laufende Geschäftsjahr:

- die Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH, die 31,1% der Aktien der Eckert & Ziegler SE hält und deren Hauptgesellschafter Dr. Andreas Eckert Aufsichtsratsvorsitzender der Eckert & Ziegler SE ist. Die Gruppe betrachtet Herrn Dr. Eckert als nahestehende Person und „ultimate controlling party“, da er in der Vergangenheit indirekt über eine Präsenzmehrheit auf den Hauptversammlungen der Eckert & Ziegler SE verfügte.
- die ELSA 3 Beteiligungen GmbH, die eine 100%ige Tochter der Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH ist.

In den ersten neun Monaten des Jahres wurden folgende wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen vorgenommen, wobei sämtliche Transaktionen zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt wurden:

Die Eckert & Ziegler SE hat einen Beratervertrag mit der Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH abgeschlossen. Die Gesellschaft wünscht, dass der Berater ihr seine spezifischen Kenntnisse und seine besondere Erfahrung, insbesondere in der Person von Herrn Dr. Eckert, zur Verfügung stellt und ihr gegenüber Beratungsleistungen erbringt, die über die organschaftliche Tätigkeit von Herrn Dr. Eckert als Mitglied des Aufsichtsrats hinaus gehen. Der Beratervertrag gilt seit dem 01. Juli 2023. Die Eckert & Ziegler SE hat für die ersten neun Monate des Jahres 48 Tsd. € (davon 27 Tsd. € für die tatsächliche Beratung und 21 Tsd. € für die Sachvergütung) aufgewendet (Vj. 124 Tsd. €).

Die ELSA 3 Beteiligungen GmbH hat ein Produktions- und Verwaltungsgebäude in Berlin-Buch an die Eckert & Ziegler SE vermietet. Während der ersten neun Monate des Jahres hat die Eckert & Ziegler SE für die Miete einen Betrag von 676 Tsd. € (Vj. 661 Tsd. €) als Aufwand verbucht. Zum 30. September 2025 werden in der Bilanz aufgrund der Anwendung der Leasingbilanzierung nach IFRS16 Leasingverbindlichkeiten gegenüber der ELSA 3 Beteiligungen GmbH in Höhe von 7.625 Tsd. € (zum 31. Dezember 2024: 8.045 Tsd. €) ausgewiesen.

Frau Jutta Ludwig war bis 31. Dezember 2024 Mitglied des Vorstandes der Eckert & Ziegler SE. Als frühere Vorständin der Muttergesellschaft der Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH verfügt Frau Ludwig über eine lange und besondere operative Erfahrung in den Geschäftsfeldern der Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH. Die Gesellschaft wünscht daher, dass Frau Ludwig seit dem 01. Januar 2025 ihre spezifischen Kenntnisse und ihre besondere Erfahrung für diese zur Verfügung stellt und ihr gegenüber Beratungsleistungen erbringt, die über die organschaftliche Tätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrats hinausgeht. Der Fokus liegt insbesondere in dem Ausbau der Geschäftsaktivität in China. Bis zum 30. September 2025 wurden allerdings keine Aufwendungen erfasst.

Die Salden der Eckert & Ziegler Gruppe mit nahestehenden Personen und Unternehmen bezüglich Forderungen und Verbindlichkeiten stellen sich zum 30. September 2025 wie folgt dar:

Tsd. €	30.09.2025	31.12.2024
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen (ohne Pentixapharm)	0	0
Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen und Unternehmen (ohne Pentixapharm)	7.625	8.045

Die Pentixapharm Gruppe betrachtet Herrn Dr. Eckert als nahestehende Person und „ultimate controlling party“, da er indirekt über die Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH über eine Präsenzmehrheit auf den Hauptversammlungen der Pentixapharm Holding AG verfügt. Die Transaktionen mit der Pentixapharm Holding AG und ihren Tochtergesellschaften sind daher ebenfalls in diesem Bericht enthalten.

In den ersten neun Monaten des Jahres hat die Pentixapharm AG Dienstleistungen von der Eckert & Ziegler Radiopharma Inc. erhalten (151 Tsd. €). Die Eckert & Ziegler Radiopharma, Inc. stellte bis Juni 2025 der Pentixapharm AG die notwendigen Büroräume, Personal- und Buchhaltungsdienstleistungen für ihre klinischen Studien mit dem Ziel des Marktzugangs in den USA zur Verfügung. Sie hat darüber hinaus Dienstleistungen und Waren bei der Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH (236 Tsd. €) und bei der Eckert & Ziegler Eurotope GmbH (45 Tsd. €) eingekauft. Die Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH wickelt für die Pentixapharm AG u.a. den Gefahrguttransport und die Zollformalitäten ab, trifft erforderliche Strahlenschutzvorkehrungen und erbringt weitere Dienstleistungen im Rahmen eines CDMO-Vertrags (*Contract Development and Manufacturing Organization*). Darüber hinaus hat die Pentixapharm AG einen Laborraum der Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH bis April 2025 genutzt.

Zudem stellte die Pentixapharm AG der Eckert & Ziegler Eurotope GmbH im Rahmen verschiedener Projekte Beratungsleistungen und Dienstleistungen in Höhe von 22 Tsd. € in Rechnung. Darüber hinaus erfolgte eine Weiterberechnung in Höhe von 3 Tsd. € an die Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH.

Mit Zeichnungsvertrag vom 30. August 2024 wurde eine Wandelanleihe in Höhe von 18,5 Mio. € zwischen der Eckert & Ziegler SE als Zeichnerin und der Pentixapharm Holding AG als Emittentin begeben. Die 37 Schuldverschreibungen werden erst an die Eckert & Ziegler SE geliefert, wenn die Pentixapharm Holding AG die Zahlungsbeträge gegenüber der Eckert & Ziegler SE fällig gestellt hat und die Zahlung erfolgt ist. Bis zur Aufstellung dieses Berichts wurden keine Schuldverschreibungen an die Eckert & Ziegler SE geliefert. Die Eckert & Ziegler SE rechnet damit, dass die Pentixapharm Holding AG ihr Einziehungsrecht in naher Zukunft ausüben wird. Dabei könnte ein bilanzielles Risiko für die Gesellschaft entstehen.

Die Salden der Eckert & Ziegler Gruppe mit der Pentixapharm Gruppe bezüglich Forderungen, Darlehensforderungen und Verbindlichkeiten stellen sich zum 30. September 2025 wie folgt dar:

Tsd. €	30.09.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Pentixapharm Gruppe	6	26
Darlehensforderungen gegenüber Pentixapharm Gruppe	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Pentixapharm Gruppe	0	0

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die finanziellen Vermögenswerte, bewertet zum beizulegenden Zeitwert, umfassen zum 30. September 2025 im Wesentlichen folgende Werte:

- Die Gruppe hat ein 20,0 Mio. € Darlehen über 5 Jahre mit variablen Zinsen auf Basis des 3-Monats-Euribor durch einen Zinscap abgesichert. Dieser Zinscap hat wie das Darlehen einen Nominalbetrag in Höhe von 20,0 Mio. €, eine Dauer von 5 Jahren mit einer ähnlichen Tilgungsstruktur. Der Strike liegt bei einem 3-Monats-Euribor von 1,5%. Zum 30. September 2025 beträgt der beizulegende Zeitwert des derivativen Vermögenswertes (Bewertungshierarchie Stufe 2) aus dem Zinscap 36 Tsd. € (zum 31. Dezember 2024: 99 Tsd. €). Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes des Zinscap erfolgte mittels eines marktüblichen Zinsoptionsbewertungsmodells, unter Berücksichtigung von Marktparametern.
- Zum Abschlussstichtag weist die Konzernbilanz Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 15.033 Tsd. € (zum 31. Dezember 2024: 20.326 Tsd. €) aus. Der Zeitwert dieser Darlehensverbindlichkeiten beträgt 14.868 Tsd. €. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes erfolgte mittels Marktparameter.

Die finanziellen Verbindlichkeiten, bewertet zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL) nach Stufe 3, umfassen zum 30. September 2025 im Wesentlichen folgende Werte:

- Die mit Zeichnungsvertrag vom 30. August 2024 begebene Wandelanleihe zwischen der Eckert & Ziegler SE als Zeichnerin und der Pentixapharm Holding AG als Emittentin wirkt sich auf den Abschluss der Eckert & Ziegler SE aus. Die (37) Schuldverschreibungen werden erst an die Eckert & Ziegler SE geliefert, wenn die Pentixapharm Holding AG die Zahlungsbeträge gegenüber der Eckert & Ziegler SE fällig gestellt hat und die Zahlung erfolgt ist. Bis zum 30. September 2025 wurden keine Schuldverschreibungen an die Eckert & Ziegler SE geliefert. Es liegt ein schwebendes Geschäft vor, eine Erfassung der Schuldverschreibung selbst erfolgt demensprechend nicht. Aufgrund des Zeichnungsvertrags ergeben sich jedoch bereits Rechte und Pflichten der Parteien, die sich bilanzierungstechnisch in einem Derivat ausdrücken. Dabei entstand zum 30. September 2025 eine Verbindlichkeit in Höhe von 379 Tsd. € (31. Dezember 2024: 335 Tsd. €) (Bewertungshierarchie Stufe 3).

Der beizulegende Zeitwert von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, von kurzfristigen Forderungen, von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen entspricht in etwa dem Buchwert. Der Grund dafür ist vor allem die kurze Laufzeit solcher Instrumente.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Ereignisse, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns hatten.

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind – ebenso wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Diesen Aussagen liegen Überzeugungen und Annahmen des Vorstands der Eckert & Ziegler Gruppe zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen beruhen. Sollten Faktoren wie makroökonomische oder regionale Entwicklungen, Veränderung der Wechselkurse und Zinssätze, Veränderungen der Materialkosten oder neue Verwerfungen aus dem Krieg in der Ukraine oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten abweichen. Die Eckert & Ziegler SE übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, vorausschauende Aussagen und Informationen laufend zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sie beruhen auf den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung.

Dieses Dokument enthält ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Eckert & Ziegler sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsregeln ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Dokument nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen, und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sich beziehen.

C. WEITERE INFORMATIONEN

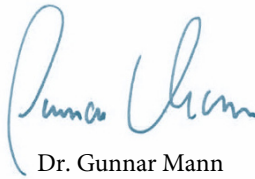
C.1 ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögen-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

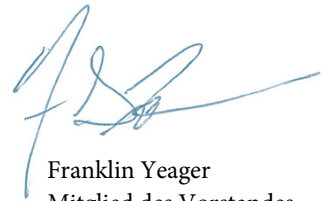
Berlin, den 12. November 2025



Dr. Harald Hasselmann
Vorstandsvorsitzender



Dr. Gunnar Mann
Mitglied des Vorstandes



Franklin Yeager
Mitglied des Vorstandes

FINANZKALENDER

13. November 2025 _____ Quartalsbericht III/2025
18. November 2025 _____ Jefferies Global Healthcare Conference, London
24.–26. November 2025 _____ Eigenkapitalforum, Frankfurt
02. Dezember 2025 _____ ICF Small-/MidCap-Konferenz, Düsseldorf
14. Januar 2026 _____ J.P. Morgan Healthcare Conference, San Francisco
19. Januar 2026 _____ Kepler Cheuvreux gcc, Frankfurt
26. März 2026 _____ GJ 2025 Jahresabschluss
12. Mai 2026 _____ Quartalsbericht I/2026
19. Mai 2026 _____ Berenberg European Conference 2026, New York
24. Juni 2026 _____ Hauptversammlung, Berlin
13. August 2026 _____ Quartalsbericht II/2026
12. November 2026 _____ Quartalsbericht III/2026

Änderungen vorbehalten

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Eckert & Ziegler SE

KREATION & SATZ

2dKontor, Apenrade, Dänemark

FOTOS

Eckert & Ziegler

KONTAKT

Eckert & Ziegler SE

Robert-Rössle-Straße 10

13125 Berlin

www.ezag.de

Karolin Riehle

Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 – 0

info@ezag.de

ISIN DE0005659700

WKN 565970